

Romantic Team

PRODUKTION

Kamera- und Lichtkrew arbeitet ohne Regisseur vor Ort — meist für Second Unit oder Establishing Shots. Spart Zeit und Budget, erfordert aber exakte Briefings und Storyboards.

Wenn der Regisseur nicht auf dem Set steht, läuft trotzdem die Kamera — und genau dafür ist ein Romantic Team vorgesehen. Das ist keine poetische Einheit, sondern eine hochprofessionelle Skeleton Crew aus Kameramann, Gaffer, Key Grip und Fokussierer, die völlig autark arbeitet. Meist filmt sie Second-Unit-Material, Environment Shots oder Wide Establishing Scenes, während die Haupteinheit anderswo mit dem Regisseur dreht. Die Praxis: Das Team erhält ein detailliertes Storyboard, Shot-Listen, Beleuchtungsskizzen — manchmal sogar Overhead-Grundrisse. Der Regisseur briefet vorab, erklärt Komposition, Stimmung, Bewegungstempo. Danach arbeitet das Team eigenständig und liefert ab. Das spart Tage Produktionszeit und reduziert die Personalkosten erheblich. Bei großen Produktionen mit mehreren parallelen Drehorten funktioniert das elegant. Das Romantic Team filmt Fahraufnahmen durch die Stadt, Landschaftsübergänge, Drohnen-Sequenzen, Verkehr, Menschenmengen — alles, was keine direkte Regie-Präsenz braucht. Voraussetzung ist eine eiserne Kommunikationskette: detaillierte Absprachen vor dem Dreh, ein Walkthrough wenn möglich, schriftliche oder Video-Briefings. Der DP muss blind dem Storyboard vertrauen und gleichzeitig improvisieren können — die Lichtsituation bei Sonnenaufgang ist nie exakt vorherzusagen. Der Fokussierer braucht eiserne Hand und Geduld. Es gibt keine Rehearsal mit Schauspielern, kein Live-Feedback vom Regisseur. Entscheidungen fallen vor Ort: Brennweite anpassen, wenn die Lage enger ist als geplant, Lichtverhältnisse beurteilen, Take wiederholen oder weiterziehen. Die Falle: Romantic-Team-Material, das nicht in den Cut passt, weil die Interpretation zu eigenwillig war oder die technische Ausführung unter dem Standard lag — das kostet in der Nachproduktion Zeit beim Fixing oder Re-Cut. Deshalb ist der Einsatz erfahrenen Teams vorbehalten. Ein Junior-DoP und ein nervöser Fokussierer sind hier fehl am Platz. Umgekehrt ist ein gut koordiniertes Romantic Team Gold wert: schnell, zuverlässig, autonom. Es funktioniert nach Briefing und Standard Operating Procedures — wie eine Production Sound Unit, die auch ohne Regie-Input ihre Arbeit macht.